

Anlage 3

zur Selbsteinschätzung hinsichtlich der Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Plüschow

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes – Gemeinde-Leitbild-Gesetz (GLEitbildG) vom 14. Juni 2016 nimmt die Gemeindevertretung Plüschow eigenverantwortlich die folgende Selbsteinschätzung vor. Dabei hat sie sich an den Indikatoren orientiert, welche in der Anlage zum GLEitbildG vorgegeben sind. Im Bewusstsein der Verantwortung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde erfolgte die wertende Gesamtbetrachtung über die zukünftige Leistungsfähigkeit zur Selbstgestaltung der gemeindlichen Aufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis unter Anwendung größtmöglicher Objektivität.

I.

a) In der Gemeinde Plüschow gibt es keine von der Gemeinde betriebene Wasserver- und Abwasserentsorgung. Diese Aufgabe übernimmt - wie im ländlichen Raum üblich - ein Zweckverband. Auch eine Schule in Trägerschaft der Gemeinde existiert nicht.

Für die pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe des Brandschutzes sorgt eine personell sehr gut ausgestattete freiwillige Feuerwehr. Schwierigkeiten bestehen allerdings hinsichtlich der Tageseinsatzbereitschaft, weil viele Kameradinnen und Kameraden zur Arbeit in größere Städte/Orte pendeln. Positiv ist die Nachwuchsarbeit hervorzuheben. In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 7 Mitglieder organisiert, in der Bambini-Feuerwehr „Plüschow Feuerfuchse“ sind es 11 Mitglieder. Ein neues Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) steht auf der Wunschliste.

Damit werden pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben nur teilweise eigenverantwortlich wahrgenommen.

b) Die Impulsgebung bei den freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wird durch die Gemeinde beim Maibaum- und Tannenbaum-Aufstellen, bei der Senioren-Weihnachtsfeier und bei der Kinderbetreuung durch die vertragliche Dienstleistung der Pädagogin Frau Heinze ausgeübt.

Zudem unterhält die Gemeinde Plüschow ein denkmalgeschütztes Herrenhaus „Schloss Plüschow“, welches an den „Förderkreis Kunst auf Schloss Plüschow e.V.“ vermietet ist.

Die Gemeinde Plüschow schreibt seit Jahren ein Haushaltssicherungskonzept fort. Vor diesem Hintergrund ist die Finanzierbarkeit freiwilliger Leistungen fast vollständig weggefallen. Gestaltungsspielräume existieren zwar noch und werden auch nach Kräften ausgeschöpft, sind jedoch finanziell kaum noch zu untersetzen.

c) Nach der vorläufigen Ergebnisrechnung 2016 wurden Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Gemeindevertretung in Höhe von 11.990,00 € ausgereicht. Dem gegenüber standen Aufwendungen im gesamten

Produktbereich 1-5 von 278.433,52 € und Afa gesamt von 250.000,00 €. Abzüglich voraussichtlicher Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 50.000,00 € beliefen sich die Nettoaufwendungen damit auf insgesamt 478.433,52 €. Daraus resultiert eine Effizienz von 2,51%, womit der Aufwand für die Finanzierung der gemeindlichen Selbstverwaltung in einem sehr angemessenen Verhältnis zu den für die Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben eingesetzten Finanzmitteln der Gemeinde steht.

II.

a) In die Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben fließt sehr viel Engagement der Einwohner und Bürger aus allen Ortsteilen und Altersgruppen ein. Beispielsweise liegt das Alter der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zwischen 6 Jahren und dem todesbedingten Ausscheiden. Auch im „Dorfclub“ sind Menschen aller Ortsteile und Bevölkerungsgruppen vertreten.

b) Neben dem „Dorfclub“ engagieren sich die Plüschowerinnen und Plüschower aus allen zur Gemeinde gehörenden Ortsteilen sehr aktiv auch im Förderverein für die Kirche im Ortsteil Friedrichshagen, um diese alte Bausubstanz für kirchliche/kulturelle Veranstaltungen für nachfolgende Generationen zu erhalten. Zu beobachten ist, dass das gemeindliche Leben ist in allen Ortsteilen sehr aktiv ist.

c) Die Vereinstätigkeit in der Gemeinde ist sehr breit gefächert. Folgende Vereine sind hier aktiv:

- Dorfclub (15 Mitglieder)
- Förderverein Feuerwehr (30 Mitglieder)
- Angelverein (38 Mitglieder)
- Förderverein Kirche (50 Mitglieder)
- Förderverein „Schloss Plüschow“ (62 Mitglieder)
- Reitverein „Blau-Weiß“ (28 Mitglieder)
- Förderkreis Kunst auf Schloss Plüschow e.V.
- Bogenschützen (Herr Haller)

Überregionale Anziehung entfalten darüber hinaus des Erntefest und das traditionelle Schaupflügen. Besonders hervorzuheben sind unter dem Stichwort überregionale Strahlkraft, die Aktivitäten des Förderkreises Kunst auf Schloss Plüschow e.V. die weltweit Beachtung finden und das kulturelle Leben in der Gemeinde stark prägen und bereichern.

d) Das Bürgerhaus in Plüschow steht für Treffen unterschiedlicher Interessen- und Altersgruppen zur Verfügung. Daneben gibt es eine Kindertagesstätte in privater Trägerschaft (Voss und Hinz GmbH), welche insbesondere von Eltern und Kindern als Begegnungsstätte genutzt werden kann.

e) Zur baulichen Entwicklung wurde der B-Plan Nr. 5 „Old-Nash“ im Ortsteil Naschendorf erstellt. Hier wurden bereits alle Baugrundstücke verkauft. Eine weitere bauliche Entwicklung ist nach dem neuen RREP aber wohl nicht zu erwarten.

f) Bei der Ermittlung der Zuzugsrate wurden nur die durchschnittlichen Zuzüge innerhalb der letzten 3 Jahre (75) und die Zuzüge pro 100 Einwohner (15) zugrunde gelegt. Die Wegzüge wurden gemäß der vorliegenden Handreichung des Städte-

und Gemeindetages nicht berücksichtigt. Aus diesen Zahlen ergibt sich, dass Gemeinde Plüschow als Wohnort von neuen Einwohnern zwar nicht rege aber doch angenommen wird.

g) Hinsichtlich der Belange behinderter Menschen besteht in der Gemeinde Plüschow ein deutlicher Handlungsbedarf. Lediglich im Bürgerhaus wurden diese teilweise berücksichtigt. Das Bürgerhaus ist barrierearm aber nicht barrierefrei, weil beispielsweise nicht alle Räume mit einem Rollstuhl zu erreichen sind.

III.

a) Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Plüschow war mit 55,3 % bei der letzten Wahl zur Gemeindevertretung vergleichsweise gut.

b) Zur letzten Wahl der Gemeindevertretung kamen 13 Kandidaten auf 6 zu besetzende Mandate.

c) Für die Wahl des Bürgermeisters stand der Amtsinhaber alleine zur Wiederwahl.

d) Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind keine verfassungsfeindlichen Bestrebungen bekannt/zu beobachten oder anderweitig bemerkbar.

e) Von der Wählergemeinschaft Plüschow fand ein Ortsvereinstreffen statt. Weitere Parteistrukturen oder Einzelbewerber, die außerhalb des Wahlkampfes an politischer Willensbildung mitwirken gibt es nicht.

f) Innerhalb der letzten fünf Jahre wurden in der Gemeinde Plüschow beispielhaft folgende wichtige Entscheidungen getroffen:

- 14.02.2012 Satzung über den B-Plan Nr. 5 der Gemeinde Plüschow für einen Teilbereich östlich der Dorfstraße im OT Naschendorf
- 18.11.2012 Beschluss über den Abschluss eines Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages und der Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Plüschow und der ev.-luth. Kirchgemeinde Gressow Friedrichshagen für die „Radwegkirche Friedrichshagen“
- 05.03.2013 Beschluss zum Abschluss eines Ing.-Vertrages zum Vorhaben „Neubau und Einsatz von energieeffizienten Leuchten/Leuchtmitteln in der Straßenbeleuchtung“
- 08.10.2013 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Plüschow für einen Teilbereich der Ortslage Meierstorf gem. § 34 Abs. 4, Satz 1 Nr. 3 BauGB: Satzungsbeschluss
- 19.04.2016 Breitbandausbau: Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung des Eigenanteils zur Beantragung von Fördermitteln
- 19.07.2016 Abschluss eines Nutzungsvertrags mit dem Förderkreis Kunst auf Schloss Plüschow e.V.
- 31.01.2017 Beschluss über die Erneuerung der Kreisstraße 21 Ortsdurchfahrt Meierstorf

IV.

a) Die Finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Plüschow ist weggefallen. Damit die Gemeinde in der Bewertung bei RUBIKON evtl. Punkte erhalten könnte, müsste ein signifikanter Zuzug einkommensstarker Einwohner erfolgen. Leider dürfen nach den Festlegungen des RREP (Regionales RaumEntwicklungsProgramm) keine Baugebiete in der Gemeinde mehr ausgewiesen werden.

b) Die Steuerkraftmesszahl je Einwohner liegt im Durchschnitt der letzten drei Jahre bei 398,64 €. Dies weicht um 178,59 € nach unten vom Landesdurchschnitt ab, der bei 577,23 € liegt. Bei diesem Wertungskriterium schneidet die Gemeinde Plüschow somit eher schlecht ab.

c) Die Zuwachs der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde lag in den letzten drei Jahren bei 3,77 % und ist damit durchaus als leicht positiv zu werten.

d) Die Gemeinde Plüschow ist Mitglied im Amt Grevesmühlen-Land, welches seit dem Jahr 2004 über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der amtsfreien Stadt Grevesmühlen eine Verwaltungsgemeinschaft bildet. In der Überarbeitung dieses Vertrages liegen womöglich für die Zukunft noch Potenziale zur Effektivierung der bestehenden Struktur.

Resümee:

Nach der „Handreichung Selbsteinschätzung“, welche vom Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellt wurde, erreicht die Gemeinde Plüschow mit dieser Selbsteinschätzung insgesamt 54 Punkte. Damit liegt die Zukunftsfähigkeit nach Aussage der Koordinatoren beim Landkreis Nordwestmecklenburg grundsätzlich vor, die ab einem Punktwert von 51 angenommen werden kann.

Vor dem Hintergrund des dauernden Wegfalls der finanziellen Leistungsfähigkeit stellt sich der Gemeindevertretung jedoch ein anderes Bild dar. Zur Unterstützung des deutlich vorhandenen ehrenamtlichen Engagements oder des bekundeten Willens sich zu engagieren, fehlen die finanziellen Mittel, um hier Gestaltungsräume adäquat zu erhalten oder neue zu erschließen. Es ist daher zu befürchten, dass darunter irgendwann das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde spürbar leidet. Auch für Bau- Instandhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen fehlt das Geld. Fehlende Gewerbebetriebe oder touristische Attraktionen lassen für die kleine Gemeinde Plüschow mit 495 Einwohnerinnen und Einwohnern zudem nicht erwarten, dass weitere Einnahmemöglichkeiten generiert oder der Schuldenstand ohne fremde Hilfe abgebaut werden können. An dieser Situation vermag leider auch der vergleichsweise gute Zustand der örtlichen Demokratie nichts zu ändern.

Abhilfe könnte hier der Zusammenschluss mit der Nachbargemeinde Uphahl schaffen, sofern die neue größere Gemeinde mit Hilfe der Fusions- und Konsolidierungszuweisungen sowie möglicher Ausgleichszahlungen auf eine solide finanzielle Grundlage gestellt werden kann. Nach Möglichkeit sollten in diesem Zusammenhang auch dringend erforderliche Baumaßnahmen zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur, insbesondere die Straße nach Hilgendorf inklusive der Brücke sowie die Dacherneuerung für das Schloss Plüschow finanziert werden können. Idealerweise sollten auch weitere bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an

denkmalgeschützten und sonstigen öffentlichen Gebäuden umgesetzt werden können.

Gute nachbarschaftliche Beziehungen und ein vitales Vereins- und Gemeindeleben in beiden Gemeinden sollten eine sehr gute Basis für eine dann zukunftsfähige Selbstgestaltung der gemeindlichen Aufgaben im eigenen und im übertragenen Wirkungskreis sein.

Plüschow

	Einwohner 31.12.2015	495
	Anz. EW im Amt	8.396
	Anz. Gem. im Amt	9
K. I. a)	Punkte (0-10) pflichtige Selbstverw.	4
K. I. b)	Punkte (0-8) freiwillige Selbstverw.	3
K. I. c)	Punkte (0-7) Relation Kost./Aufg.	7
K. II. a)	Punkte (0-4) ehrenamtl. Engagemant	4
K. II. b)	Punkte (0-3) gemeindl. Leben	3
K. II. c)	Punkte (0-4) Vereinsleben	4
K. II. d)	Anz. Begeg.-stätten	1
	Punkte (0-4)	1
K. II. e)	Punkte (0-4) bauliche Entwicklung	2
K. II. f)	Zuzüge in 3 Jahren	75
	Zuzüge pro 100 EW	15
	Punkte (0-4)	2
K. II. g)	Punkte (0-2) Belange Behinderter	0
K. III. a)	Wahlbeteil. 2014 in %	55,3
	Punkte (1-6)	4
K. III. b)	Verhältnis Mand./Kand.	6 zu 13
	Punkte (0-5)	4
K. III. c)	Anz. BGM Kandidaten	1
	Punkte (0-3)	1
K. III. d)	Punkte (0-3) Widerst. gg. Verfassungsf.	3
K. III. e)	Punkte (0-3) aktive polit. Strukturen	1
K. III. f)	Anz. wicht. Entscheid.	> 5
	Punkte (0-5)	5
K. IV. a)	Punkte (0-9) RUBIKON	0
K. IV. b)	Steuerkraft. /EW-3 Jahre (Ø 577,23 €)	398,64
	Punkte (0-5)	1
K. IV. c)	Entwicklung s.v.P. in %	3,77%
	Punkte (0-5)	3
K. IV. d)	Punkte (0-6) Struktur des Amtes	3
	ERGEBNIS	
27.10.2016	Grundstr. A	280
27.10.2016	Grundstr. B	355

23.01.2017	Gewerbestr.	320
	Mitglieder im AA (soll)	1

Summe K I	14
Summe K II	16
Summe K III	17
Summe K IV	7
Gesamtsumme	54